

Die Schramls gewinnen neuerlich 1.000 Minuten Klassik



Am Schlusstag der 1000 Minuten Klassik, die heuer zum zehnten Mal ausgetragen wurde, stand heute der nördliche Raum Niederösterreichs im Mittelpunkt. Bei herrlichem Spätsommerwetter starteten 67 Teams in Krems. Nachdem die Teilnehmer bis zur Rückkehr nach Krems ca. 250 Kilometer mit sechs Sonderprüfungen absolviert hatten, fand anschließend die Schlussprüfung „Rund um das Kremsere Bezirksgericht,“ als Grand Prix von Krems auf dem Programm.

Gleich am Beginn des letzten Tages auf der SP 13 Kamptal, fixierte der bisherige Spatenreiter Rudolf Schraml auf Fiat Dino Spyder die beste Zeit. Auf der SP 14 Saggraben gab es dann mit dem Sieg von Werner Fessl auf Fiat Abarth, eine kleine Überraschung. Die SP 15 Mühlviertel holte sich Mag. Susanne Kunz auf Opel Manta. Auf der SP 16 gab es mit Richard Kaan (VW 1300) wieder einen neuen Siegernahmen, auf der SP 17 Aschelberg war neuerlich Rudolf Schraml erfolgreich.

Den Abschlussbewerb, den Grand Prix von Krems „Rund um das Kreisgericht“ als SP 18, sichert sich Erwin Putz auf BMW 3000.

Gesamtsieger werden aber und das bereits zum siebenten Mal, Rudolf und Heinz Schraml auf Fiat Dino Spyder. Sie bieten an allen drei Tagen eine tolle Performance

und waren auf den 850 Gesamtkilometern mit 17 Sonderprüfungen, so gleichmäßig wie ein Uhrwerk unterwegs.

Endstand der 10. Auflage der 1000 Minuten Klassik:

1. Rudolf Schraml/ Heinz Schraml (A) Fiat Dino Spyder +13,17 Sek
2. Axel P. Assmus/ Elisabeth Assmus (D) Ford Cortina +17,09
3. Sebastian Klackl/ Hans Hohenegger (A) Porsche 356 +17,15
4. Mag. Walter u. Dr. Yvonne Wawronek (A) Jaguar E-Type II +17,37
5. Dr. Reiner Simak/ Mag. Georg Simak (A) Alfa Romeo 2000 +18,02
6. Thomas Engl/ Alexandra Eogl (D) Porsche 911 Targa +18,79
7. Hans Linn/ Hans Werner Wirth (A) Renault Alpine 110 + 21,01
8. Franz Bleicher/ Werner Artner (A) Mercedes Benz 350+ 21,81
9. Dr. G. Brandstetter/Mag.C Hochfelsner (A) Jaguar E Type V12 + 22,29

10. Helmut und Wolfgang Artacker (A) Alfa Romeo Giulia+ 23,11

Die Sekunden bedeuten Abweichung von der Idealzeit. Die Sieger hatten demnach nach rund 200 SP Kilometern nur eine Abweichung von 13,17 Sekunden

Bestzeitenverteilung: Rudolf Schraml, Günter Rott und Erwin Putz je 2, Sebastian Klackl, Bernhard Jensch, Susanne Kunz, Axel Assmus, Thomas Engl und Werner Fessl, Franz Brachinger, Marianne Zwölfer-Kreuzer, Michael Münzenmaier, Hans Kaluza und Richard Kaan je 1